

## Pressemitteilung



Deutscher Alpenverein  
Sektion Landsberg

## Erster Vortrag des neuen Jahresprogramms 2022/23 – „Wald im Klimastreß – quo vadis ?“

*Unmittelbar nach Ende der Sommerferien nimmt die DAV-Sektion Landsberg am Lech ihr Vortragsprogramm wieder auf. Es widmet sich heuer und im nächsten Jahr schwerpunktmäßig den Veränderungen im Alpenraums, aber auch im Voralpenland durch den Klimawandel – ein Thema, das durch den derzeit heißen und trockenen Sommer neue Aktualität erhält. Den Auftakt macht Robert Bocksberger, der Leiter des Forstbetriebs Landsberg am Lech der Bayerischen Staatsforsten, mit „Wald im Klimastreß – quo vadis ?“*

(05.09.2022) Der Wald begleitet den Menschen und unsere Kulturlandschaft seit Jahrtausenden. Er ist Charakteristikum unserer – noch – gemäßigten Klimazone und Voraussetzung für vielfältiges Leben in unseren Breiten. Aber er ist bedroht. Durch den Klimawandel und seine Folgen sterben mittlerweile bundesweit viele Wälder ab – auch in Bayern, auch bei uns im Landkreis Landsberg. Die Forstwirtschaft steht vor riesengroßen Herausforderungen - wie wird sich der heimische Wald verändern? Bleibt ausreichend Zeit zur Anpassung unserer Wälder an neue klimatische Bedingungen ? Welche Lösungsansätze werden in der Wissenschaft und der forstlichen Praxis diskutiert ?

Der Vortrag wird einen Einblick in die aktuelle Situation und eine Einschätzung der künftigen Entwicklung geben.

**Der Vortrag findet am Donnerstag, 15.09.2022, 19,30 im Alpenvereinsheim Malteserstr. 425 f. statt. Wir bitten um Anmeldung unter 08191/50991 bzw. [info@dav-landsberg.de](mailto:info@dav-landsberg.de)**

---

Kontakt für Rückfragen:

Sektion Landsberg am Lech des Deutschen Alpenvereins

Dr. Hans-Martin Rummenhohl, 3. Vorsitzender

Mobil: 0160-97853024

[hans-martin.rummenhohl@dav-landsberg.de](mailto:hans-martin.rummenhohl@dav-landsberg.de)



Bild : Bayerische Staatsforsten